



# **INITIATIVE FÜR BEZAHLBARE KITAS**

**MEDIENORIENTIERUNG DER SP CHUR**

# WAS WOLLEN WIR?

- Bezahlbare Kitas! Die familienergänzende Kinderbetreuung soll für die Churerinnen und Churer deutlich günstiger werden.
- Dies, indem die Stadt ihre Beiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung verdoppelt.
- Dafür lancieren wir heute die städtische Initiative für bezahlbare Kitas.

# **ABLAUF**

- 1) EINLEITENDE INFORMATIONEN**
- 2) INITIATIVTEXT**
- 3) WICHTIGSTE ARGUMENTE**

# ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf als grosses Thema bei Quartierumfragen der SP Chur letztes Jahr.
- Viele Diskussionen im Nationalratswahlkampf.
- Fazit: Familienergänzende Kinderbetreuung ist ein riesiger Budgetposten für junge Familien.
- Beschluss der Sektionsversammlung im November: Initiative lancieren!

# POLITISCHES UMFELD

- *International:* Studie der UNICEF von 2019 vergleicht familienfreundliche Politik (Mutterschaftsurlaub, Vaterschaftsurlaub, familienergänzende Kinderbetreuung) von 31 Industriestaaten. Die Schweiz belegt den letzten Rang.
- *National:* Familienergänzende Kinderbetreuung vergünstigen mittels Steuerabzügen? Das wäre ein Reichenbonus. SP ergreift das Referendum.
- *Kantonal:* Familienergänzende Kinderbetreuung stärken auf Kosten der Mutterschaftsbeiträge?

# GESETZLICHER RAHMEN

- Familienergänzende Kinderbetreuung erfolgt in Chur durch private Trägerschaften (in erster Linie Vereine), Erziehungsberechtigte zahlen
- Kanton und Stadt finanzieren die Angebote mit (gestützt auf ihre jeweiligen Gesetze zur familienergänzenden Kinderbetreuung)
- Der Kantonsbeitrag an Angebote der familienergänzenden Kinderbetreuung beträgt zwischen 15 und 25 Prozent der Normkosten; die konkrete Beitragshöhe wird von der Regierung festgesetzt (Art. 6 Abs. 2 und 3 KiBeG/GR)
- Die Gemeinde hat sich mindestens im gleichen Umfang wie der Kanton zu beteiligen (Art. 6 Abs. 2 KiBeG/GR)

# GESETZLICHER RAHMEN

- Tarife nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten abgestuft (Art. 7 Abs. 1 KiBeG/GR).
- Die Beiträge der Stadt an private Anbieter richten sich nach den Beiträgen des Kantons (Art. 11 Abs. 1 KiBeG/Chur).

# ZAHLEN UND FAKTEN

- Für 2020 hat die Stadt für familienergänzende Kinderbetreuung CHF 1'055'000 budgetiert.
- Ca. 1500 Kinder sind in Chur im Vorschulalter.
- Davon werden ca. 700 familienergänzend betreut.



	<b>Beispiel 1</b>	<b>Beispiel 2</b>	<b>Beispiel 3</b>	<b>Beispiel 4</b>
<b>Familienstruktur</b>	Alleinerziehende Mutter, 1 Kind TZ-Anstellung Nettol. 3'000 mtl.	Alleinerziehende Mutter, 1 Kind TZ-Anstellung Nettol. 3'000 mtl.	Eltern 1 Kind 1x 100%-Stelle Nettol. 6'000 mtl.	Eltern 2 Kinder 1x 100/1x50% Stel. Nettol. 8'000 mtl.
<b>Betreuungsauftrag</b>	4x halber Tag ohne Essen	3x ganzer Tag	4x halber Tag ohne Essen	3x ganzer Tag
<b>Steuerbares Einkommen<sup>2</sup></b>	39'000	39'000	78'000	104'000
<b>Kita-Tarif Ø</b>	27.00	45.00	44.00	100.00 + 87.00
<b>Kita-Tarif pro Woche</b>	108.00	135.00	176.00	561.00
<b>Kita-Tarif Pro Jahr (45 Wochen)</b>	<b>4'860.00</b>	<b>6'075.00</b>	<b>7'920.00</b>	<b>25'245.00</b>
<b>% von ste-Einkommen</b>	<b>12,50 %</b>	<b>15.60 %</b>	<b>10.15 %</b>	<b>24.25 %</b>
Beispiele gerundet und mit durchschnittlichen Tarifen gerechnet.				

# INITIATIVE FÜR BEZAHLBARE KITAS

Die unterzeichnenden Stimmberechtigten reichen gestützt auf Art. 8 der Churer Stadtverfassung folgende Initiative in Form der allgemeinen Anregung ein:

- 1) Die Stadt Chur verdoppelt ihre Beiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung. Sie nimmt dazu die notwendigen gesetzlichen Anpassungen vor.**
- 2) Sie sorgt dafür, dass die Beitragserhöhung den Erziehungsberechtigten der Stadt Chur, die familienergänzende Kinderbetreuung in Anspruch nehmen, zugute kommt.**
- 3) Basis für die Verdoppelung sind die städtischen Beiträge von 2020. Nach Annahme der Initiative bleiben der Stadt 2 Jahre Zeit für die Umsetzung.**

# ARGUMENTARIUM

- 1) Familienergänzende Kinderbetreuung in Kindertagesstätten (Kitas) ist trotz einkommensabhängiger Tarife ein riesiger Budgetposten für junge Familien. Wir wollen diese entlasten.
- 2) Damit machen wir Chur zu einer attraktiven Wohnstadt für Familien.
- 3) Bezahlbare Kitas erhöhen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sind sie zu teuer, lohnt sich die Erwerbstätigkeit nicht. Das benachteiligt gerade Mütter im Berufsleben.

# ARGUMENTARIUM

4) Kinder profitieren vom leichteren Zugang zum Austausch mit Gleichaltrigen – sprachlich und sozial.

5) Bezahlbare Kitas helfen der Churer Wirtschaft, Fachkräfte zu halten und neue zu gewinnen.

Bezahlbare Kitas sind also eine Chance für alle.



Kinderkrippe Chur